

## **Neuer Vorstand des Freundeskreises JBG e.V. nimmt seine Arbeit auf**

M i l t e n b e r g, Mit seiner konstituierenden Sitzung nahm der neue Vorstand des Freundeskreises Johannes-Butzbach-Gymnasium (JBG) e.V. seine Arbeit auf.

Die Vorstandsneuwahlen ergaben weitreichende Änderungen. Ausgeschieden sind die 2. Vorsitzende Annelies Thomas, der Schriftführer Matthias Koller sowie die Beisitzer Klaus Huhn und Waltraud Nutz.

Der neue 1. Vorstandsvorsitzende StR Jürgen Maresch - selbst Lehrer am JBG - sprach der bisherigen Vorstandschaft für deren Arbeit seinen Dank aus. Besondere Anerkennung gebührt dem langjährigen 1.Vorsitzenden und Mitgründer des Freundeskreises, Alexander Wolz für seine zahlreichen Verdienste um die Förderung des Johannes-Butzbach-Gymnasiums durch den Freundeskreis e.V., insbesondere - gemeinsam mit RA Klaus Huhn - für seinen Einsatz zur Anerkennung der Gemeinnützigkeit des Vereins. Alexander Wolz bleibt dem Freundeskreis als Beisitzer in der Vorstandschaft erhalten.

Neu in der Vorstandschaft sind: der 2.Vorsitzende Boris Groskinsky (Fahrlehrer, Abiturjahrgang 1997), Schriftführer Markus Weis (EDV-Dienstleister, Abiturjahrgang 1992) sowie Patrick Kling (Leitung einer Klinik für Trad. chinesische Medizin, Abiturjahrgang 1992) und Frank Suffel (EDV-Leiter, Abiturjahrgang 1992); beide als Beisitzer.

In ihrem Amt bestätigt wurden Philipp Ehni (Bankkaufmann, Abiturjahrgang 1994) als Schatzmeister, Alexandra Hörnig (Gymnasiallehrerin, Abiturjahrgang 1993) und StD Gerhard Schneider (langjähriger Lehrer am JBG), beide als Beisitzer sowie die Kassenprüfer Karlheinz Diffoe (StD, Abiturjahrgang 1962) und Markus Tolksdorf (Software-Development-Architect, Abiturjahrgang 1992).

Der Freundeskreis finanziert seine Arbeit über seine Mitgliedergebühren; vorrangige Ziele des Vereins sind die Unterstützung des Gymnasiums bei sinnvollen Vorhaben, die nicht unmittelbar im Lehrplan stehen sowie bei der Anschaffung von Geräten und Hilfsmitteln - in der Vergangenheit z.B. Funkmikrofone für Aufführungen, eine Sonnenuhr am Schulgebäude.

Ferner kümmert sich der Freundeskreis um die Auslobung des Schülers der Jahres, die Stiftung von Buchgeschenken für Abiturienten sowie die Pflege des Kontakts zwischen ehemaligen Schülern und Lehrern. Eine feste Institution ist die Veranstaltung der jährlichen Butzbachabende. Hier geben hochkarätige Referenten und ehemalige JBG-Schüler einen Einblick hinter die Kulissen ihres besonderen beruflichen Tätigkeitsbereichs. Mitglieder erhalten zudem den Jahresbericht der Schule zugesandt.

Die neue Vorstandschaft beschloss die Verfolgung folgender Schwerpunkte: die Vergrößerung der Mitgliederzahl durch Abiturienten und Eltern derzeitiger Schüler, die Beibehaltung der Butzbach-Abende, die finanzielle Förderung und die Unterstützung der Berufsorientierungsphase der Oberstufe.

Freundeskreis-Interessenten finden auf der Internetseite des Johannes-Butzbach-Gymnasiums weitere Informationen.